



Gemeindebrief



Ausgabe Nr. 2 / Juli 2024

Evang. Pfarrgemeinde A.B. Traun
www.evangel-traun.at

**Das Leben ist eine Reise.
Du findest Gott auf dem Weg,
nicht erst am Ziel.**



Aus dem Inhalt:

Wichtige Regeln für den Friedhof	3
OASE - Bibelfrühstück	4
Besuch im evangelischen Museum	5
Chorausflug auf den Pferdehof	8
Vier Tage, die sich gelohnt haben!	12
Konfi-Projektgottesdienst	13



Liebe Leserinnen und Leser!

Die wertvollste Reise

Die einzige Reise, die wir nicht selbst gebucht haben, ist ohne Zweifel die wertvollste und wichtigste - die eigene Lebensreise.

Es ist kein Zufall, dass sich in der Bibel eine Unmenge an Reiseberichten finden. Die Betrachtung der Lebenswege eines Abraham, einer Rut oder des Paulus ist mutig, lehrreich und Impuls gebend, fürs eigene Unterwegs sein. Der Auszug des Volkes Israel in die Freiheit motiviert uns, vertrauensvoll eigene Wegentscheidungen gegen innere und äußere Pharaonen zu treffen.

Die Sommerzeit eignet sich ideal dafür, der bisherige Lebensreise nachzuspüren und in der Gegenwart des besten Reiseführers Leben fördernde neue Ziele auszumachen.

Wie fühlt sich mein Lebensweg an - gut bewältigbar, anstrengend, voller Gipfelerlebnisse? Passen meine Wege zu den in mir lebendigen Zielen und Sehnsüchten? Welche Gefühle stellen sich bei mir ein, wenn ich zurückschaue? Habe ich mich

versöhnt mit meinen bisherigen Weg-entscheidungen? Erfüllt mich vielleicht sogar tiefe Dankbarkeit angesichts der Reiseroute, die sich vor meinem inneren Auge zeigt? Gibt es von Gott her Impulse auf was hin ich mein Leben ausrichten soll? Welche Schritte sind heute wichtig, damit ich wesentliche Regionen meiner Lebensreise noch erreichen kann?

Es lohnt sich begleitet von anderen Menschen einen ausgiebigen Blick auf das eigene Leben zu werfen - vielleicht veranschaulicht durch ein langes Seil (eine sogenannte Timeline) oder auf einem geeigneten Platz im Garten wo prägende Lebensereignisse, Begegnungen und Wendepunkte mit Symbolen markiert werden können. Sehr oft nehmen Menschen dann staunend und dankbar wahr, was da gelungen ist, was Gott geschenkt hat, wo Bewahrung erfahren wurde oder was alles unverhofft „zu gefallen ist“

Sören Kierkegaard meinte: „Verstehen kann man das Leben rückwärts, leben müssen wir es vorwärts“

Wesentliche, ihrem Wesen, ihrer Berufung als Mensch entsprechende Reiseentscheidungen wünscht ihnen

Pfarrer Jörg Schagerl

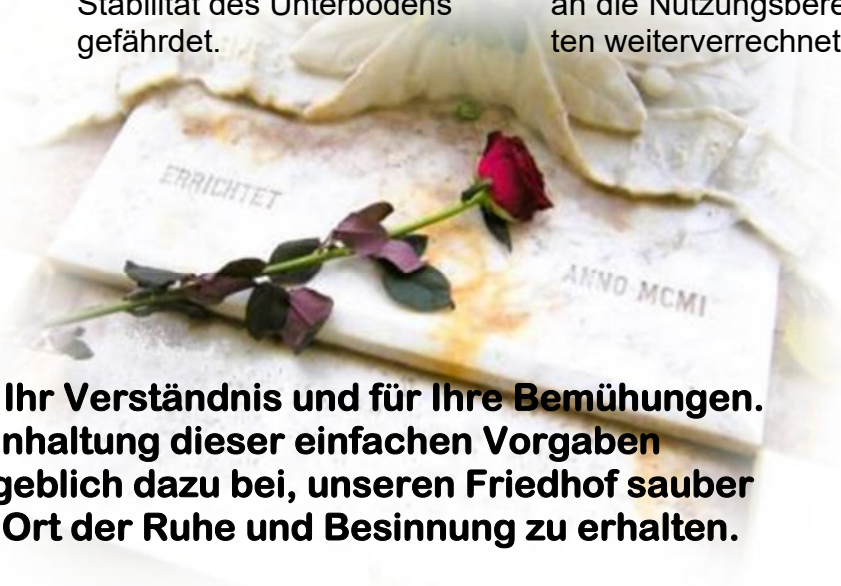


Wichtige Regeln für den Evangelischen Friedhof Traun

**Liebe Gemeindeglieder,
liebe Besucher des Evangelischen Friedhofs Traun!**

Wir möchten Sie daran erinnern, dass auf unserem Friedhof bestimmte Regeln gelten, um die Pflege und den Respekt für die Gräber unserer lieben Verstorbenen und deren Hinterbliebenen zu gewährleisten. Wir bitten Sie deshalb, folgende Punkte zu beachten und einzuhalten:

- † Bitte entsorgen Sie alle Kerzenreste, Kerzendeckel, Pflanzenübertöpfe, Plastikblumen usw. in den dafür vorgesehenen Sammelbehältern, die mehrfach am Friedhof aufgestellt sind. Hinterlassen Sie bitte auch kein Werkzeug oder sonstiges hinter den Grabsteinen.
- † Nach schweren Unwettern oder Stürmen überprüfen Sie bitte die Gräber oder Urnenwände, ob Kerzen, Blumen und Grabschmuck noch dort sind, wo sie hingehören. Wir bitten um Verständnis, dass herumliegende Gegenstände ausnahmslos entsorgen werden, da wir diese nicht zuordnen können.
- † Die Grabnutzungsberechtigten sind verpflichtet, ihr Grab in einem gepflegten Zustand zu erhalten. Auf allen Seiten rund um die Grabeinfassung sind mindestens 25 cm, (d.h. die Hälfte des Freiraumes bis zum nächsten Grab) von Unkraut freizuhalten. Bei Stelen-Plätzen sind es mindestens 5 cm, die gesäubert werden müssen.
- † Das massive Befüllen mit Kies um eine Grabstätte ist unzulässig, da es die Stabilität des Unterbodens gefährdet.
- † Soll ein Grab aufgelöst werden, wird das mit einer Verzichtserklärung dokumentiert. Die Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, die Grabanlage zu entfernen und den Grabplatz einzuebnen. Ansonsten werden die Kosten für die Abräumung durch ein gewerbliches Unternehmen in Rechnung gestellt. Sollten durch unsachgerechte Abräumung Umbauarbeiten an der Grabanlage nötig sein, so werden die Kosten für dafür ebenso an die Nutzungsberechtigten weiterverrechnet.



**Wir danken für Ihr Verständnis und für Ihre Bemühungen.
Mit der Einhaltung dieser einfachen Vorgaben
trage Sie maßgeblich dazu bei, unseren Friedhof sauber
und als einen Ort der Ruhe und Besinnung zu erhalten.**

Im Namen des Presbyteriums und der Pfarrkanzlei



Oase – Bibelfrühstück

Unter dem Motto „**Gebt den Worten von Christus viel Raum in euren Herzen**“ trafen wir uns auch in diesem Jahr regelmäßig jeden Samstag um 9 Uhr zum Bibelfrühstück (außer in den Ferien).

Nach einem typischen „Wiener Frühstück“ mit frischem Gebäck, selbstgemachte Marmelade, Honig usw. lesen wir eine kurze Stelle aus der Bibel; meistens aus dem Neuen Testament. Wir denken kurz darüber nach, was die Stelle für uns im Alltag bedeutet und tauschen uns dann darüber aus. Dafür ist keinerlei Vorkenntnis oder Bibelwissen notwendig.

Auch wenn nicht immer alles ganz verständlich und klar ist, erleben wir, wie „brandaktuell“ die Worte der Heiligen Schrift für unser Leben, für die heutige Zeit sind. Sogar bei bekannten Stellen entdecken wir immer wieder neue Aspekte. Es sind Gedanken der Ermutigung und des Trostes, die wir so dringend



Gemeinsam frühstücken, gemeinsam in der Bibel lesen, darüber reden - das kann man Kraft tanken! - Oase Bibelfrühstück

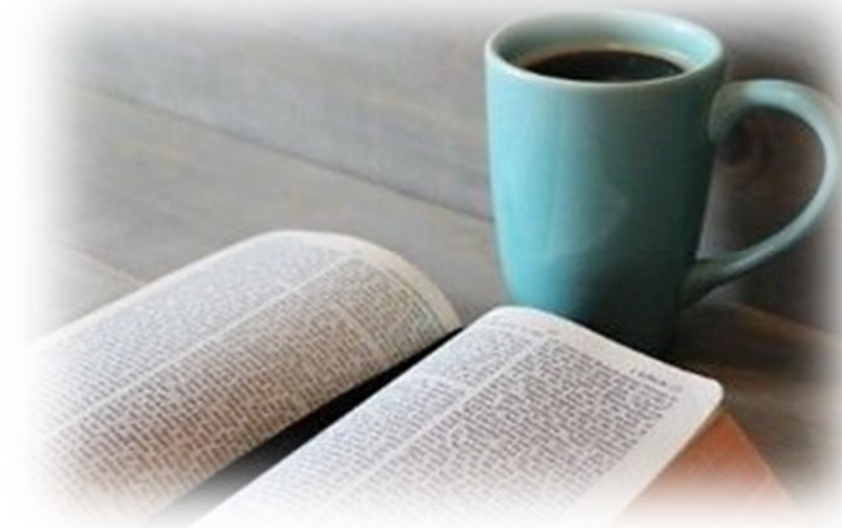
in dieser schwierigen Zeit brauchen.

Gottes Wort zeigt uns auch, wie wir miteinander leben sollen - was die Jahreslosung „*Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe*“ (1. Kor. 16/14) konkret für uns bedeutet – und wie dringend wir und die

heutige Welt dieses Wort aufgreifen und danach leben sollten.

Das gemeinsame Lesen der Bibel bedeutet aber mehr, als sich „Wissen“ anzueignen. Wir erleben konkret die Nähe und die Gemeinschaft mit Jesus Christus; wir erfahren, dass es stimmt, wenn Jesus sagt: „*Gesegnet sind alle, die das Wort Gottes hören und danach leben!*“ (Lk. 11,28)

Nach den Sommerferien werden wir wieder mit der Oase starten. Wir würden uns sehr freuen, wenn der eine oder die andere einmal vorbeischaut – und vom Wort Gottes genauso begeistert und fasziniert wird, wie wir. Denn es spricht direkt in unseren Alltag – und wie Paulus sagt – in unser Herz!





Besuch im evangelischen Museum OÖ. Rutzenmoos

Im April machten die Frauen vom Frauengesprächskreis einen Ausflug zum evangelischen Museum nach Rutzenmoos. Der geführte Rundgang verschaffte uns Einblicke in die Entstehung des christlichen und vorwiegend evangelischen Glaubens in Österreich. Wir erfuhren, was der Auslöser für Luthers Reformation war, wie sich seine Lehren in Österreich verbreiteten und vieles mehr.

Durch diese Ausstellung wird einem bewusst, wie viele Gefahren die Protestanten seinerzeit auf sich nahmen, um ihren evangelischen Glauben zu leben.

Im Dachgeschoß gibt es eine Sonderausstellung auf Rollplakaten über Themen, wie z.B. „*Wer ist dein Nächster*“ (Lukas 10/29), „*Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen*“ (Matthäus 25/35), „*Nehmt einander gastfreundlich auf ohne zu murren!*“ (1. Petrus 4/9) um nur einige zu nennen. Dies sind sehr aktuelle Themen, die auch in früherer Zeit die Menschen schon beschäftigt haben.

Wer einen kurzen Einblick über das Museum machen möchte, kann sich online einen Film auf deren Homepage unter <https://museum-ooe.evangel.at/> ansehen.

Nach dem Besuch im Museum fuhren wir noch nach Gmunden und genossen die



schöne Aussicht auf den Traunsee und einen Spaziergang auf der Esplanade nach Schloss Orth. Natürlich durfte ein Besuch in einer Konditorei nicht fehlen, um sich noch gemütlich austauschen zu können.

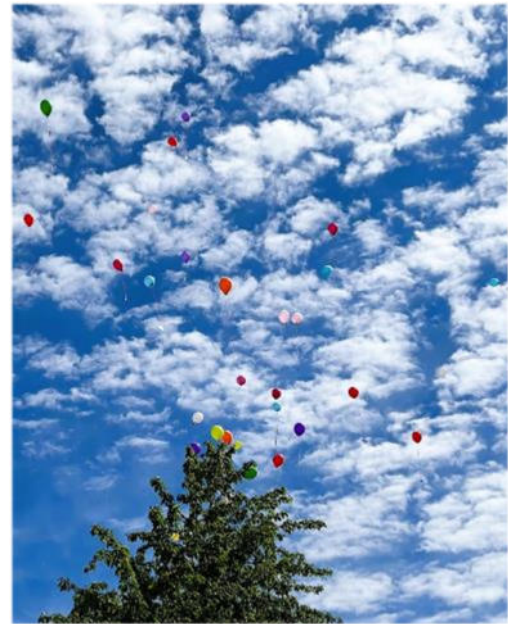
Gabriele Groffner



Mit einem Spaziergang durch Gmunden nach Schloss Orth ließen wir den Tag beschaulich ausklingen.



Pfingstimpressionen





Auch heuer haben wir es wieder geschafft: Mindestens einer unserer bunten Luftballons ist gelandet und wurde gefunden! Diese nette Karte hat Ingrid aus Horn im schönen Waldviertel an uns zurückgeschickt:



Unser Seniorenkreis





Chorausflug auf den Pferdehof

Am Samstag, den 8. Juni am frühen Nachmittag unternahmen einige Mitglieder unseres Kirchenchors einen wunderbaren Ausflug zum Pferdehof unseres Chormitglieds Josef Poglitz und seiner Gattin Karin in St. Marien. Dankenswerter Weise hat uns „Joschi“ in einer der letzten Chorproben dazu eingeladen, und wir sind dem sehr gerne nachgekommen.

Nachhaltig wie wir sind, gründeten wir Fahrgemeinschaften und machten uns auf den Weg. Nach einem ersten kurzen Blick auf die Pferde unternahmen wir eine kurze Wanderung, die uns zu einem kleinen Bach führte. Dort konnte sich jeder, der

wollte, ein wenig erfrischen. Auch Joschis Hund, der gut auf uns aufpasste, genoss das kühle Wasser, schließlich war es ein schöner, warmer Sommertag. Ein gemeinsames Foto in der schönen Kulisse durfte nicht fehlen.

Wieder zurück, genossen wir kühle Getränke, Kaffee und Kuchen an einem lauschigen Plätzchen unter einem Apfelbaum. Unser Chormitglied Michael Engler, auch bekannt als „Mischer“, hatte zu unserer Überraschung und Freude sein Akkordeon mitgebracht und stimmte für Josef und für Karin ein Lied an: *„Josef (bzw. Karin) wir danken dir, für diese Runde hier“*.

Anschließend zeigten die beiden uns noch stolz einige ihrer 25 Pferde. Man merkt sofort, dass die beiden mit Leib und Seele für ihre Pferde da sind. Später durften einige Mutige von uns mit den Pferden an der Longe gehen und sogar auch eine Runde reiten. Die Zeit verging wie im Flug, schnell war der Abend angebrochen und es war Zeit für uns, Abschied zu nehmen.

Lieber Josef, liebe Karin, vielen Dank für den wunderbar gelungenen Nachmittag, den wir mit euch und bei euch verbringen durften. Alles Gute und Gottes Segen!

Helga Engler





„Auf Gott bauen und vertrauen“

Tauferinnerungsgottesdienst



Am Sonntag, den 9. Juni 2024, feierten wir in unserer evangelischen Kirche in Traun einen Tauferinnerungsgottesdienst. Das Thema: „Auf Gott bauen und vertrauen.“ zog sich wie ein roter Faden durch den ganzen Gottesdienst. Wir wurden eingeladen, alle gemeinsam an Gottes Haus zu bauen. Zur Veranschaulichung entstand während der Predigt ein Haus aus Duplo-Steinen, gebaut von Jung und Alt, Groß und Klein.



Ihren Höhepunkt und Abschluss fand die Tauferinnerung für jeden persönlich am Taufbecken. Dort bekamen alle als Zeichen der Erneuerung ihres Glaubens mit dem Wasser aus dem Taufbecken ein Kreuz auf ihre Hand gezeichnet und Gottes Segen zugesprochen. Zur Erinnerung an die Taufe durfte sich jeder einen Muggelstein aus dem Taufbecken mitnehmen, der einen Wassertropfen symbolisieren sollte.

Die Tauferinnerungshandlung begann mit dem Entzünden der mitgebrachten Taufkerzen an der Osterkerze. Mit dem Glaubensbekenntnis erneuerten und bekräftigten alle Mitfeiernden das Taufversprechen und ihre Bindung an Gott.

Nach dem Gottesdienst bestand dann die Gelegenheit, am Duplo-Haus und an der Gemeinschaft weiter zu bauen. Zur Stärkung gab es Kuchen und Kaffee – für die, die wollten, auch Saft und Tee.

Der Tauferinnerungsgottesdienst war sehr gelungen, und die Menschen gingen im Glauben bestärkt in ihren Alltag zurück.

Richard Gutternigg





60 Jahre Evangelische Gnadenkirche Haid

Sonntag, 22. September 2024
10 Uhr

Evangelische Tochtergemeinde A.B. Haid Adalbert-Stifter-Straße 15 4053 Haid
07229 87 6 78 pg.haid@evang.at www.evang-haid.at



Wir laden herzlich ein zum
Festgottesdienst
mit Superintendent Dr. Gerold Lehner
und zum anschließenden Fest
im Festsaal des neuen Stadtamtes
musikalische Begleitung durch die
Trachtenmusikkapelle Haid

Wir freuen uns auf Sie!

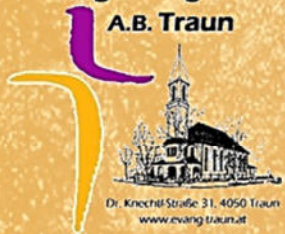
Wir bitten um Anmeldung bis 15. Sept. 2024 unter
pg.haid@evang.at.

Parkmöglichkeiten beim Fest gibt es auch am Hauptplatz Haid
sowie am Parkdeck des Stadtamtes Ansfelden, Hauptplatz 41,
4055 Haid/Ansfelden.

Evangelische Tochtergemeinde A.B. Haid, Adalbert-Stifter-Straße 15
4053 Haid 07229 87 6 78 pg.haid@evang.at www.evang-haid.at

Evang. Pfarrgemeinde

A.B. Traun



Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Traun

EINLADUNG zum ERNTEDANKFEST

Sonntag, 6. Oktober 2024

10.00 Uhr

Evangelische Kirche Traun



**„Ich bin das Brot des Lebens.
Wer zu mir kommt, den wird nicht
hungern; und wer an mich glaubt,
den wird nimmermehr dürsten.“**

Johannes 6,35



Wir freuen uns auf Dich!



Vier Tage, die sich gelohnt haben!

29. Februar 2024, 15:45 Uhr: 6 Mädchen, 7 Burschen, sowie die Mitarbeiter Lukas Böhm und Dietmar Paul, trafen sich am Bahnhof Traun, um den Zug nach Klaus zu nehmen. Sogar extra schulfrei haben die Schüler dafür bekommen, also muss es ja gut sein!

Im Zug eingestiegen trafen wir Sibille Schöntauf, Diözesanjugendreferentin von Oberösterreich, die unsere Trauner Konfigruppe als Mitarbeiterin begleiten hat und erkannten, dass der Zug bereits voller junger Leute war! Fast alles Konfis aus anderen Pfarrgemeinden auf dem Weg nach Schloss Klaus. Es wurden gleich die ersten Bekanntschaften geschlossen.

Insgesamt knapp 100 Konfirmand:innen mit etwa 40 Mitarbeiter:innen nahmen an der Konfigfreizeit vom 29. Februar bis 3. März 2024 auf Schloss Klaus, dem oberösterreichischen Bibel- und

Freizeit-Zentrum der Fackelträger, teil. Ein „megacooler“ Programm (Zitat eines Teilnehmers) erwartete die jungen Leute. Sport, Spiele, gutes Essen und herausfordernde, aber absolut nicht fade Inputs – alles trug dazu bei, dass die Jugendlichen einander und vor allem auch Gott näherkamen.

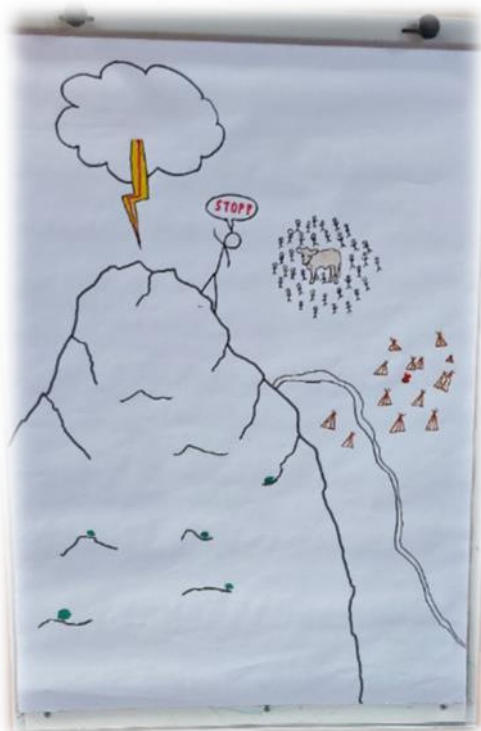
Auch das gemeinsame Singen moderner, christlicher

Lieder (laut und mit voller Begeisterung) trug sicherlich dazu bei. Viele der Konfis nutzten die Zeit auf Schloss Klaus, um wirkliche Schritte in ihrer persönlichen Beziehung zu Gott zu machen. Das haben wir uns gewünscht, dafür haben wir gebetet, und genau das hat Gott geschenkt. Dafür sind wir überaus dankbar!

Dietmar Paul & Lukas Böhm.



Unser Konfis auf Konfi-Freizeit auf Schloss Klaus



Konfi-Projektgottesdienst

Als Abschluss ihres Konfirmandenunterrichts gestalteten die Konfirmandinnen und Konfirmanden am 5. Mai, dem Sonntag Rogate („Bittet“), gemeinsam mit Lektor Johann Hartig und den Konfi-Mitarbeitern Lukas Böhm und Dietmar Paul einen Projektgottesdienst.

Thema des Gottesdienstes war das Gebet. Der Predigttext dazu stand im 2. Buch Mose, Kapitel 32: „Das goldene Kalb“ und Moses Fürbitte für das Volk Israel. Mit dieser Schriftstelle hatten wir uns gemeinsam mit Pfarrer

Jörg Schagerl, intensiv im Konfirmandenunterricht beschäftigt.

Wir überlegten, wie wir diesem Text kreativ Ausdruck verleihen könnten. Demzufolge gestalteten wir ein Plakat, das die Konfis im Gottesdienst präsentierten. Ebenso verfassten wir gemeinsam Fürbitten, die die Jugendlichen auch vortragen durften.

Darüber hinaus wurden auch die anderen Teile des Gottesdienstablaufs, wie Begrüßung, Eingangsgebet, Schriftlesung oder Glaubensbekenntnis von den Konfis

vorbereitet und im Gottesdienst ausgeführt. Die Musik im Gottesdienst gestaltete das Musikteam, einen Input zum Thema gab es von uns Mitarbeitern.

Es war ein sehr gelungener und ermutigender Gottesdienst, den wir mit der Gemeinde feiern durften. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei allen Mitwirkenden, allen voran unseren Konfis, bedanken!

Dietmar Paul & Lukas Böhm



1. Reihe vlnr.: Carla Ortmann, Maria Spielbüchler, Heidi Schmidt, Paula Mielacher, Jana Ziss,

2. Reihe vlnr.: Oliver Heiml, Nick Schumacher, Leon Pühringer, Elias Ortmann, Armin Schumacher, Adrian Weissenböck, Alexander Heiml

Konfirmation 2024

Zu Christi Himmelfahrt, am 8. Mai 2024 feierten wir das Fest der Konfirmation. 13 junge Mädchen und Bur-schen wurden nach acht Mo-naten Vorbereitung als aktive Gemeindeglieder feierlich eingeführt.

Pfarrer Jörg Schagerl, die Konfi-Mitarbeiter und unser Musikteam hatten einen schönen Gottesdienst vorbe-reitet und gestaltet. Zur Ein-segnung wurde allen Konfir-manden ihre Urkunde, ein Kreuz mit Halsband und eine Namenskerze überreicht.

Auch die Eltern trugen we-sentlich zur Gestaltung bei. Die Bankreihen wurden fest-lich mit Blumen und Namens-kärtchen geschmückt, Gruß- und Dankesworte gespro-chen und ein gemeinsames Lied als Gruß an die jungen Gemeindeglieder gesungen.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls und einem ge-meinsamen Foto beim Altar ging es hinaus zur Agape in den Pfarrgarten und in den Gemeindesaal, wo mit einem Gläschen Sekt angestoßen und weiter gefeiert wurde. Zeitgleich konnten die





Die Eltern bereicherten den Gottesdienst mit einem eigenen Lied.



Zur Erinnerung bekamen die Jugendlichen Konfirmationskerzen.

Familien im Pfarrgarten bei herrlichem Wetter Fotos zur Erinnerung machen lassen.

Es war ein sehr schönes Fest, das lange in Erinnerung bleiben wird. Noch vor den Sommerferien wurde als Abschluss des Konfi-Jahres ein gemeinsames und geselliges Grillfest mit den frisch

Konfirmierten, deren Eltern und einigen Gemeindevertretern veranstaltet

Wir würden uns freuen, viele dieser Jugendlichen auch weiterhin in unserem Jugendkreis und in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen. Wir hoffen, dass sie entdecken, wie wichtig sie für die

Gegenwart und Zukunft unserer Kirche sind. Sie sollen sich hier in unserer Gemeinde immer willkommen fühlen.

Wir freuen uns auf schöne Erlebnisse mit euch!

Hans Böhm



Konfi-Projekt 2024/25

Im Herbst starten wir wieder in ein neues spannendes Konfi-Jahr. Alle Gemeindemitglieder, die im kommenden Schuljahr 2024/25 14 Jahre alt werden, erhalten eine schriftliche Einladung zum Infoabend und zum **Konfi-Projekt 2024/25**.

Wir freuen uns auf eine spannende Zeit mit Euch!
Das Konfi Betreuerteam



Einladung



Liebe Jugendliche!

Ihr seid auf der Suche nach Spaß, Action,
lustigen Spielen und spannenden Gesprächen
über Gott und die Welt?

Und ihr seid zwischen 14 und 18 Jahren?
Dann seid ihr bei uns genau richtig!

Wir treffen uns an folgenden Freitagen
von 19:00 bis 21:30 Uhr
im evangelischen Pfarrhaus:

- 20.09. • 04.10.
- 18.10. • 08.11.
- 22.11. • 13.12.

**Kommt vorbei
und nehmt auch gerne eure Freunde mit!**

Wir freuen uns auf euch!

Lukas & Dietmar

**Evang. Jugend Traun
(Dr.-Knechtel-Str. 31, 4050 Traun)**



Auf den Spuren von Jesus ...



Dieses Jahr wanderten wir in der Jungchar auf den Spuren von Jesus.

Wir erforschten, wie das Leben zur Zeit von Jesus gewesen sein könnte: Kleidung, Wohnen, Essen, Berufe zur damaligen Zeit usw. Wie war die Kindheit von Jesus? Auch die Jünger nahmen wir genau unter die Lupe.

Ganz besonders beschäftigten wir uns mit seinen Wundern und Gleichnissen und auch mit seinen „Ich bin – Worten“.



Natürlich kamen auch Ausflüge, Spiele und Spaß nicht zu kurz.

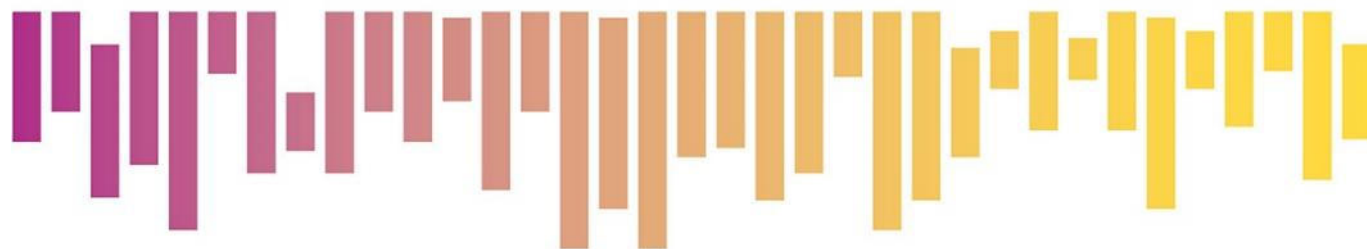
Stefanie Böhm





2025 | JAHR DER KIRCHENMUSIK

von
Gott zu Mensch
Mensch zu Mensch
Mensch zu Gott



EVANGELISCHE KIRCHE A. UND H. B. IN ÖSTERREICH

Nähere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes.

Donautaufe

Unserer früherer Pfarrer Mag. Hannes Pitters, der jetzt Pfarrer in der Evangelischen Pfarrgemeinde Wien-Leopoldstadt & Brigittenau ist, hat zusammen mit anderen Wiener PfarrerInnen eine „Donautaufe“ gefeiert.

In der ORF-Sendung „Orientierung“ gab es darüber am 23.6.2024 einen Bericht, zu finden in der ORF-TVthek unter www.tvthek.orf.at.



Freud und Leid in der Gemeinde



Konfirmiert wurden:

Alexander **HEIML**
Oliver **HEIML**
Paula **MIELACHER**
Carla **ORTMANN**
Elias **ORTMANN**
Leon **PÜHRINGER**
Heidi **SCHMIDT**
Armin **SCHUMACHER**
Nick **SCHUMACHER**
Maria **SPIELBÜCHLER**
Adrian **WEISSENBOCK**
Jana **ZISS**

Getauft wurden:

Amalia Sophie **DENKERT**
Arnold **HIHN**

Eingetreten ist:

Vanessa **DENKERT**

Beerdigt wurden:

Melitta **MUSTATA**, 86 J.
Peter **PUTSCHER**, 53 J.
Katharina **ZIMMERMANN**, 82 J.
Siegmund **STEFANI**, 75 J.
Ingrid **ALTENDORFER**, 84 J





Herzliche Einladung

Nach den Sommerferien starten wieder unsere Kreise und sind offen für alle!

Jungschar „OPEN DOOR KIDS-TREFF“: für Kinder zwischen 5 - 10 Jahren Mittwoch, 16 – 17:30 Uhr
Konfirmandenunterricht Freitag, 17-18:30 Uhr (Start wird bekannt gegeben)
Frauenkreis Dienstag, 14 - 16 Uhr; 14-tägig
Frauengesprächskreis Donnerstag, 18 – 20 Uhr; 14-tägig
Chorprobe Dienstag, 19 – 21 Uhr; 14-tägig gemäß Probeplan
OASE - Bibelfrühstück Samstag, 9 – 10 Uhr
Seniorenkreis Donnerstag, 14 – 16 Uhr 03.10. / 07.11. / 05.12.2024

Familiengottesdienst

mit erstem Steh-Café nach den Ferien
Sonntag, 08.09.2024, 10 Uhr
mit Pfarrer Jörg Schagerl

Festgottesdienst zum 60-Jahr-Jubiläum der Gnadenkirche Haid mit anschließender Feier im Rathaussaal Neu der Stadtgemeinde Ansfelden
Sonntag, 22.09.2024, 10 Uhr
mit Superintendent Dr. Gerold Lehner

Erntedankfest - Familiengottesdienst

Sonntag, 06.10.2024, 10 Uhr
mit Pfarrer Jörg Schagerl

Reformationsempfang

im Gemeindesaal
Sonntag, 03.11.2024, 18 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Wir freuen uns auf Sie!

Wir sind für Sie erreichbar und freuen uns auf Sie:

Amtsstunden in der Pfarrkanzlei

Montag	10-12 Uhr
Dienstag	10-12 Uhr
Donnerstag	10-12 Uhr
Freitag	16-18 Uhr

Tel. 07229 72 5 81 oder 0699 188 77483
E-Mail: PG.traun@evang.at

Kurator Erich Groffner

In dringenden Fällen melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail in der Pfarrkanzlei. Sie werden zurückgerufen.

Kirchenbeitragsstelle:

Nur nach Terminvereinbarung
in der Pfarrkanzlei

**Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage im Internet unter
www.evangelische-traun.at**

Spendenkonto: Evangelische Kirchengemeinde Traun
IBAN: AT59 2032 0003 0050 2699

Danke für Ihre Spende!

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Traun,
Dr. Knechtlstraße 31, A-4050 Traun,
☎ 07229/72581 Fax DW 4, E-Mail: PG.traun@evang.at
Redaktion: Mag. Irmgard Hofmann
Fotos: privat
Offenlegung: Information für Gemeindeglieder; Druck: Friedrich VDV Linz

Gottesdienstplan

vom 14. Juli 2024 bis 27. Oktober 2024
in der Evangelischen Kirche A.B. Traun

<u>Datum</u>	<u>Uhr</u>	<u>Sonntag oder Feiertag</u>	<u>Predigttext</u>	<u>Besonderes</u>	<u>Prediger</u>
14.07.2024 ...	09:00	7. Sonntag nach Trinitatis	2. Mose 16, 2-3; 11-18	-	Johann Hartig
21.07.2024 ...	09:00	8. Sonntag nach Trinitatis	Epheser 5, 8b-14	-	Insa Rössler
28.07.2023 ...	09:00	9. Sonntag nach Trinitatis	Matthäus 13, 44-46	-	Richard Gutternigg
04.08.2024 ...	09:00	10. Sonntag nach Trinitatis	Sacharja 8, 20-23	-	Werner Blüher
11.08.2024 ...	09:00	11. Sonntag nach Trinitatis	Galater 2, 16-21	-	Joachim Hasenfuß
18.08.2024 ...	09:00	12. Sonntag nach Trinitatis	Lukas 13, 10-17	-	Evelyn Hasenfuß
25.08.2024 ...	09:00	13. Sonntag nach Trinitatis	3. Mose 19, 1-3, 13-18, 33-34	-	Werner Graf
01.09.2024 ...	09:00	14. Sonntag nach Trinitatis	Römer 8, 14-17	-	Werner Blüher
08.09.2024 ...	10:00	15. Sonntag nach Trinitatis - FG	Matthäus 6, 25-34	AM MT Steh-Café	Jörg Schagerl
15.09.2024 ...	09:00	16. Sonntag nach Trinitatis	Psalms 16, 5-11	-	Werner Graf
22.09.2024 ...	10:00	FESTGOTTESDIENST – 60 Jahre Gnadenkirche HAID	Galater 3, 26-29	-	St Gerold Lehner
29.09.2024 ...	09:00	18. Sonntag nach Trinitatis	1. Petrus 4, 7-11	-	Richard Gutternigg
06.10.2024 ...	10:00	ERNTEDANKFEST - FG	1. Timotheus 4, 4-5	MT Brunch	Jörg Schagerl
13.10.2024 ...	09:00	20. Sonntag nach Trinitatis	2. Korinther 3, 3-6	-	Johann Böhm
20.10.2024 ...	09:00	21. Sonntag nach Trinitatis	Matthäus 5, 38-48	-	Werner Graf
27.10.2024 ...	09:00	22. Sonntag nach Trinitatis	Micha 6, 1-8	-	Werner Blüher

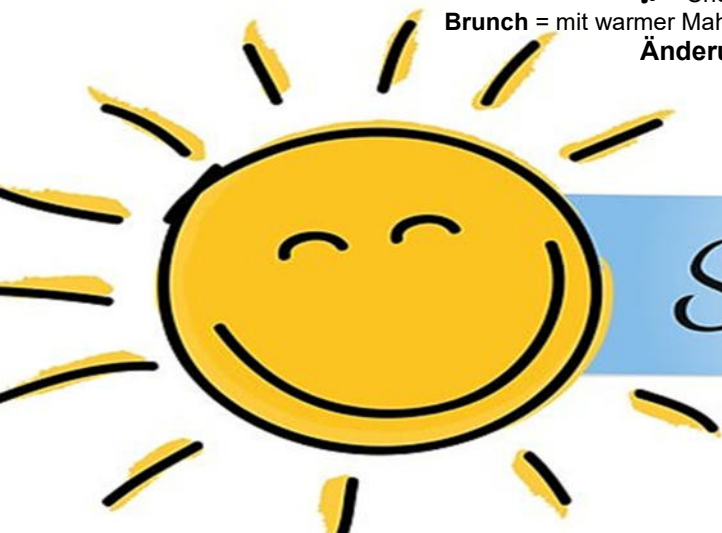
Während der Sommerferien entfällt der Steh-Café. Wir starten damit wieder am 8. September 2024.
Kurzfristige Änderungen werden im Gottesdienst bekannt gegeben.

FG = Familiengottesdienst; KiGo = Kindergottesdienst; AM = Abendmahl;

♫ = Chor; MT = Musik Team,

Brunch = mit warmer Mahlzeit; Steh-Café = Begegnung im Foyer;

Änderungen vorbehalten!



Schöne Ferien